

Bildungsoffensive Güllemanagement

Durch richtiges Management und moderne Technik Emissionen reduzieren und die Stickstoffeffizienz verbessern.

Effiziente Grünlandbewirtschaftung und sachkundiger Pflanzenbau setzen Wissen über Nährstoffgehalte von Böden und Wirtschaftsdüngern voraus und erfordern eine bedarfsgerechte und emissionsarme Düngung. Durch gezielte Düngemaßnahmen mit emissionsmindernder Technik können nicht nur Kosten am Betrieb eingespart werden. Der Ertrag und die Qualität des Grünlands sowie der Kulturpflanzen am Acker werden dadurch ebenso erhöht. Außerdem können durch emissionsmindernde Maßnahmen Ressourcen und Klima geschont sowie negative Auswirkungen auf Umwelt und Menschen vermieden werden.

Fachwissen, richtige Maßnahmen und passende Technik

Bei zwei Fachveranstaltungen in den Bezirken Kufstein und Innsbruck-Land im März werden Fachexperten die Bedeutung und aktuellen Herausforderungen landwirtschaftlicher Emissionen und die Auswirkungen der NEC-Richtlinie erklären. Es werden einfache aber wirksame Möglichkeiten zur Reduzierung von Emissionen aus der Tierhaltung vorgestellt. Neben der Aufbereitung von Gülle wird auch die bodennahe Ausbringtechnik im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen und anhand von praktischen Maschinenvorführungen präsentiert. Erstmals werden auch die zwei neuen Maschinenring-Güllefascher mit Schleppschuhverteiler, die ab dem Frühjahr 2020 an ausgewählten Standorten als Leihmaschinen zur Verfügung stehen, vorgestellt. Durch das Leihmodell können Landwirte moderne, emissionsmindernde Technik ohne finanzielles Risiko am eigenen Betrieb einsetzen und eigene Ressourcen, wie Traktor und Arbeitszeit auslasten.